

Überwachung des fließenden Verkehrs - Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen: Rechtliche Probleme und technische Sachfragen

Produktnummer 2024-54715S **Termin** 2024 **Gebühren pro Teilnehmer:in** 536,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Ermittlung und Ahndung von Geschwindigkeitsverstößen
Auswahl und Dokumentation der Messstellen
Anforderungen an den Zeugen vor Gericht
Bewertung der Schwere von Rechtsverletzungen
Rechtsstellung des Messbeamten
Technische Sachfragen und Fehlerquellen beim Einsatz von Messgeräten

- Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen aus polizeilicher Sicht
 - Fahrphysikalische Auswirkungen überhöhter Geschwindigkeit
- Planung und Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen
- Besonderheiten und Schwierigkeiten bei der Geschwindigkeitsüberwachung

Dozent:innen

Albert Ernst
Polizeibeamter a. D., ehemals Verkehrspolizei PP Mannheim

Jens Piechaczek
Unfallanalytik, DEKRA Automobil GmbH

Zielgruppe

Behördenmitarbeiter:innen, die in der Geschwindigkeitsüberwachung eingesetzt sind. Insbesondere neue Behördenmitarbeiter:innen, die mit dieser Aufgabenstellung betraut sind oder geringe Einsatzpraxis besitzen. Optimale Aufgabenbewältigung vor Ort kann erreicht werden, wenn gleichzeitig die Einsatzleiter:innen teilnehmen.

Ziele

Diese Qualifizierung soll die mit der Verkehrsüberwachung verbundenen Rechtsfragen vermitteln sowie Kenntnisse über die Anforderungen an einen Zeugen vor Gericht einbeziehen

Ort

VWA Bildungshaus Stuttgart
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

[Google Maps](#)

Kontakt

Information

Lisa Zwick
0711 21041-15
L.Zwick@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Sarah Frankenhauser-Hösl
0711 21041-29
S.Frankenhauser@w-vwa.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)